



Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach und Salomonsborn

4. Jahrgang 2002

kostenlos

Ausgabe 12

Juni 2002

Keine Visionen für Marbach und Erfurt?

Februar 2002

An den Oberbürgermeister von Erfurt, Herrn Manfred Ruge, wird seitens des Marbschen Boten die Bitte herangetragen, einen Leitartikel über Visionen der zukünftigen Entwicklung von Marbach und Erfurt zu erstellen. Trotz Zusage erhielten wir kurz vor Redaktionsschluß die Information, dass Herr Ruge aus Zeitgründen um Aufschub bittet, um diesen Artikel

persönlich schreiben zu können.

April 2002

Aus dem Büro des OB kommt ein Rückruf, wann und in welchem Umfang der Artikel geliefert werden solle. Schreiben würde ihn eine Mitarbeiterin im Namen des OB.

Juni 2002

Kein Artikel, Funkstille aus dem

Rathaus! Nach mündlichen und schriftlichen Rückfragen bekommen wir dann die Antwort, dass der OB sich zum derzeitigen Zeitpunkt nicht positionieren möchte und uns den Artikel schuldig bleiben wird.

So stellt sich nun die Frage, ob unser OB keine Visionen mehr hat oder Marbach einfach keine Rolle mehr bei der Stadtentwicklung von Erfurt spielt.

Da nun die Titelstory fehlt, zeigen wir an dieser Stelle anhand von Briefen an den OB die Bemühungen des Aktionsbündnisses der Vereine sowie des Ortschaftsrates von Marbach auf, gemeinsam etwas für unseren Ortsteil und seine Bewohner in Bewegung zu setzen.

Das Redaktionskollegium

Übrigens, der 2. Aktionstag der Vereine findet am 10.08.02 statt.

Die Marbacher Vereine an Erfurts OB, 15. Mai 2002

Situation der Marbacher Vereine in Erfurt-Marbach

Sehr geehrter Herr Ruge,

in Erfurt-Marbach sind z.Zt. 10 Vereine aktiv, in denen über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene organisiert sind.

Seit mehreren Jahren gibt es in diesem Ort nur ungenügende räumliche Bedingungen, um das Vereinsleben satzungsgemäß durchzuführen. In einer Vielzahl von persönlichen Gesprächen in den letzten Jahren mit dem Ortschaftsrat von Marbach wurde versucht, das Problem durch eine Verbesserung der Infrastruktur des Ortes einer Lösung zuzuführen.

Seit Mai 2001 sitzen die Marbacher Vereine monatlich gemeinsam an einem Tisch, mit der Zielstellung, Lösungsvorschläge zu entwickeln und die machbaren Alternativen aufzuzeigen. Der 1. Aktionstag der Marbacher Vereine im August 2001 bot die Gelegenheit, der Marbacher Bevölkerung, aber auch den politisch Verantwortlichen im Ortsteil, der Stadt und dem Land Thüringen unsere gemeinsamen Vorschläge

zu erläutern. Durch die rege Teilnahme der politisch Verantwortlichen und das große Interesse der Einwohner wurde der Aktionstag ein voller Erfolg. Die Vereine haben nunmehr beschlossen, für die zu lösenden Probleme eine breite Öffentlichkeit in den verschiedenen Medien zu suchen und zum 2. Aktionstag der Vereine am 10.08.2002 allen Beteiligten klar zu machen, dass machbare Lösungen nicht an der Bereitschaft der Vereine scheitern werden.

Wir fordern Lösungen in kleinen Schritten mit der Zielstellung, in einem vertretbaren, aber auch ökonomisch realistischen Zeitrahmen in Marbach Bedingungen zu schaffen, die das Vereinsleben positiv beeinflussen und fördern. Alle Vereine sind uneingeschränkt bereit, bei einer solchen Lösung aktiv an der organisatorischen, personellen und auch finanziellen Sicherstellung mitzuwirken. Wir haben uns auf folgende Schritte bei der etappenweisen Lösung des Problems verständigt und tragen diesen Lösungsansatz uneingeschränkt mit:

1. Anmietung von geeigneten Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Erfurt-Marbach, Meuselwitzer Str. 5 (ganzzjährig). Der Mietvertrag sollte für mindestens

Fortsetzung auf Seite 6

Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat Marbach an Erfurts OB, 22. Mai 2002

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, mit Schreiben vom 15. Mai 2002 haben sich die Marbacher Vereine an Sie und alle, die politische Verantwortung in Stadt und Land tragen, gewandt. Die Vereine machen nochmals auf ihre Situation in Marbach aufmerksam und unterbreiten entsprechende Vorschläge zur Verbesserung ihrer Situation und damit zur Verbesserung der Infrastruktur in Marbach.

Der Ortschaftsrat hat sich in seinen Sitzungen am 10.04. und auch am 15.05.2002 ebenfalls mit dieser Problematik befasst und verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Letztendlich stimmen wir mit den Marbacher Vereinen voll überein, dass die gegenwärtige Situation nicht länger tragbar ist, sondern dass konkrete Schritte erfolgen und Entscheidungen fallen müssen. Dabei wird auch von uns die Entwicklung des für den Bau eines Sportplatzes vorgesehenen Grundstückes favorisiert, wo neben den sportlichen Anlagen auch und gerade ein Mehrzweckgebäude entstehen muss, dass sowohl den Bedürfnissen der Vereine als auch der Gemeinde inklusive unseren Jugendlichen entspricht. Eine Gestal-

tungsvariante wurde auf Anregung des Sportvereins Sportfreunde Marbach e.V. erarbeitet und liegt dem Sportamt vor. Ein erstes deutliches Zeichen in diese Richtung wäre die Aufnahme des Sportplatzes in den nächsten Haushalt, wie es ja der Sportstättenentwicklungsplan schon für die Jahre 2000/2001 vorsah.

Dass dieses nicht in kurzer Zeit zu leisten ist, sehen wir sehr deutlich, und deshalb unterstützen wir auch in vollem Umfang eine zwischenzeitliche Lösung über die Anmietung entsprechender Räume im Gewerbegebiet Meuselwitzer Straße. Hierzu unterbreiten ja die Vereine in ihrem genannten Schreiben auch entsprechende Vorschläge.

Wir wenden uns als Ortschaftsrat vor allem an Sie mit der dringenden Bitte, die unterbreiteten Vorschläge nicht sofort als finanziell nicht realisierbar abzutun, sondern das konstruktive Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen, um finanzierbare und machbare Alternativen gemeinsam zu finden und auf den Weg zu bringen. Der Ortschaftsrat Marbach hat zu jeder Zeit die bauliche Entwicklung von Marbach mitgetragen und unterstützt, jedoch immer wieder darauf hingewiesen, dass parallel

Fortsetzung auf Seite 3

Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KVT	7 41 51 16
Notfallambulanz der KVT	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung	6 54-0
Gasnotruf Stadtwerke	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadens- meldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim	7 46 21 05
Frauenhaus	7 46 21 45
Nottelefon Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber:

Der Marbsche Bote e.V.
Merseburger Straße 1
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61 / 7 77 52-0
Fax 03 61 / 7 77 52-99
eMail
der_marbsche_bote@yahoo.de

Redaktionsleitung:

Horst-Rainer Ludwig
Anke Hertrich
Katrin Lux
Helga Keiser

Druck:

design & druckcenter · mcs
Wilhelm-Wolff-Straße 1, Erfurt

Auflage: 1.600 Stück
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion dar.

Alle redaktionellen Angaben
werden nach bestem Wissen und
Gewissen gemacht, aber ohne
Gewähr.

Nächste Ausgabe:

voraussichtlich September 2002
(erscheint mind. 4 x jährlich)

Vereine in Marbach und Salomonsborn

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.

Vorsitzender: Jörg Weidemann
Am Hungerbachplan 32,
99092 Erfurt
Telefon 01 78 / 5 50 22 16

MKC „Marbacher Karnevals- club“ e.V.

Präsident: Andreas Schulz
Schwarzburger Str. 38 ,
99092 Marbach
Telefon 03 61 / 7 85 23 14

Marbacher Chorverein „Musica Viva“ e.V.

Vorsitzender: Eckehard Taube
Torgauer Str. 2a, 99092 Marbach
Telefon 03 61 / 7 45 75 56

Kirmesverein Salomonsborn e.V.

Vorsitzender: Werner Schmidt
Am Rosenborn 10
99100 Salomonsborn
Telefon 03 62 08 / 7 16 39

Reitverein Marbach e.V.

Vorsitzender: Maik Bormann
Am Teichplatz 3, 99092 Marbach
Telefon 03 61 / 7 85 22 13

Heimatverein Salomonsborn e.V.

Vorsitzender: Julia Gerstner
Am Rosenthal 7, 99100 Salomonsborn
Telefon 03 62 08 / 7 01 55

SG Salomonsborn 04/ Marbach e.V.

Vorsitzender: Rainer Frenzel
Suhler Straße 13, 99092 Marbach
Telefon 03 61 / 7 45 64 22

Abteilung Frauengymnastik

Leiterin: Kerstin Scholtiski
99100 Salomonsborn,
Am Lindersteig 9
Telefon 03 62 08 / 7 71 71

Freiwillige Feuerwehr Marbach

Vorsitzender:
Helmut Bogatz
Luisenstraße 14, 99092 Marbach
Telefon 03 61 / 745 8434

Bürgervereinigung Marbach e.V.

Vorsitzender: Frank Goldmann
Luisenstr. 34, 99092 Marbach
Tel.: 03 61 / 745 86 05

Sportfreunde Marbach e.V.

Präsident: Hans-Paul Vogl
St.Gothardt-Weg 6, 99092 Marbach
Tel. 0361/746 23 00

Öffnungszeiten der Gaststätten

Marbacher Schließchen

Gaststätte
Marbach, Merseburger Str. 1
Telefon 03 61 / 5 54 71 70

Di - Fr 17.00 - 24.00 Uhr
Sa 11.00 - 24.00 Uhr
So 11.00 - 23.00 Uhr

Hohe Warte

Gaststätte und Pension,
Salomonsborn, Anger 55
Telefon 03 62 08 / 7 12 10

Di - Fr 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 23.00 Uhr
Sa 11.00 - 23.00 Uhr
So 11.00 - 21.00 Uhr

Fahrbibliothek

im Bus kommt nach Salomons-
born am „Alten Brunnen“ und
nach Marbach „Luckenauer Str.“

Freitags 15.00 - 15.30 Uhr
im vierzehntägigen Wechsel zwi-
schen den beiden Orten

Gratulation an die Jubilare:

zum 93.

Elli Ziegler

zum 92.

Kurt Wollenhaupt

zum 90.

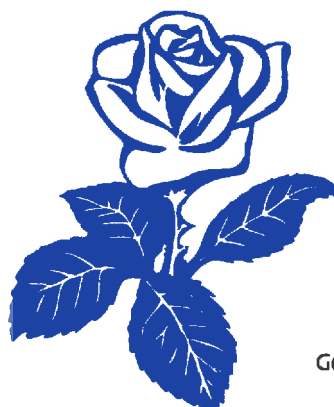
Frieda Berles

zum 85.

Alfons Loechleiter

zum 80.

Annerose Machleb
Waltraut Götze
Ursula Arzinger



zum 75.

Franz Graupner
Ursula Heinrich
Ingeborg Fischer
Anita Kolbe

zum 70.

Gerhard Herrmann
Ruth Elster
Erika Hanl

Service-Spalte

Caracalla

Marbach, Bergener Straße 18
Telefon 03 61 / 5 54 72 52
täglich geöffnet

Fahrschule Hofmann & Hofmann

Marbach, Bergener Straße
Telefon / Fax 03 61 / 7 91 10 00
Di 17.00 - 18.30 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Florales Antje Freier

Schwarzburger Str.
Mo, Mi - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Di 12.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Getränke Quelle

Marbach, Bergener Str. 18/19
Telefon / Fax 03 61 / 746 70 60
Mo - Mi 8.30 - 18.30 Uhr
Do und Fr 8.30 - 19.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Quelle-Agentur

Schwarzburger Straße 10
Telefon 03 61 / 7 46 16 48
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Fleischerei Fritz im REWE

Telefon 03 61 / 7 91 24 84
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

REWE-Kaufhalle

Telefon: 0361 / 6 02 64 83
Marbach, Bergener Straße
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Post im REWE

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Frachtdienst 10.30 Uhr
Briefdienst 16.00 Uhr

Friseursalon Bellargo

Marbach, Bergener Str. 21
Telefon 03 61 / 7 46 01 98
Mo 10.00-19.00 Uhr
Di - Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Versicherungsbüro Victoria

Wolf-Dieter Klotz
Hermann-Müller-Str. 1
Telefon 03 61 / 7 45 66 10
Mo + Mi 9.00-12.00 Uhr
Di + Do 16.00-18.00 Uhr

Zoologischer Groß- und Einzelhandel H.-P. Backhaus

Marbach, Meuselwitzer Str. 5
Telefon/Fax 03 61 / 7 45 94 86
Mo - Fr 8.00-16.00 Uhr

Bauernhof und Pension

„Kronenburghof“,
Salomonsborn, Kronenburgstr.4
Telefon/Fax 03 62 08 / 7 12 94
Kronenburghof@web.de
www.Kronenburghof.de

Nachruf zu den schrecklichen Ereignissen am Gutenberg-Gymnasium

„Erfurt trauert, Thüringen trauert, Deutschland trauert. Die Welt ist erschüttert. Etwas furchtbares ist geschehen: Ein Mensch hat anderen Menschen das Leben genommen, hat sechzehn Menschen aus ihrem Leben, aus unserer Mitte gerissen.“

So begann unser Ministerpräsident seine Rede zur Trauerfeier am 3. Mai 2002 auf dem Erfurter Domplatz. Wir fügen hinzu: Marbach trauert. Denn zwei Menschen wurden auch aus unserer Mitte gerissen: Monika Burghardt und Heidemarie

Sicker. Wir fühlen uns mit ihren Familien im Schmerz verbunden und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller
Marbacher Bürger

Einweihung der neuen Bürgerräume

Am 01. Juni 02 wurden im Rahmen des 125jährigen Jubiläums unserer Freiwilligen Feuerwehr die neuen Bürgerräume im „Marbacher Schlößchen“ eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Die Räumlichkeiten findet man (Eingang im Oberen Stadtweg) in der 1. Etage. Neben den Büros für die Mitarbeiterin der Ortschaftsbetreuung und den Ortsbürgermeister gibt es ein ca. 50qm großes Bürgerzimmer, das 50 Personen Platz bieten kann. In diesem werden zukünftig die Sitzungen des Ortschaftsrates, Informationsveranstaltungen der Stadtverwaltung, kleinere Bürgerversammlungen u.ä. stattfinden. Aber auch die Marbacher Vereine können diesen Raum für ihre Versammlungen oder Vorstandssitzungen kostenfrei nutzen. Ebenso könnten sich spezielle Bürgergruppen, wie z.B. Seniorinnen und Senioren zu einem regelmäßigen Treff dort zusammenfinden. Die jeweilige Nutzung ist beim Ortsbürgermeister oder bei der Ortschaftsbetreuung, Frau Angermann, anzumelden und die

Übergabe des Schlüssels zu den Räumen zu vereinbaren. Zu den Bürgerräumen gehört neben eigenen Toiletten, getrennt nach Damen und Herren, auch eine Küchenzeile mit Elektroherd, Kaffeemaschinen, Heißwasserbereiter, Kühlschrank, Geschirrspüler sowie ausreichend Gläser, Geschirr und Bestecke. Somit bietet es sich auch an, die Räumlichkeiten auch für private Feiern zur Verfügung zu stellen. Dies kann jedoch nicht kostenfrei geschehen, sondern zu einem Mietpreis, wie er in den anderen Bürgerhäusern der Stadt und ihren Ortschaften üblich ist.

Der Ortschaftsrat und die beteiligten Ämter der Stadt, aber auch die Eigentümer des „Marbacher Schlößchen“ haben viel Geld in diese Räumlichkeiten investiert. Über eine intensive Nutzung würden sich alle Beteiligten sehr freuen, genauso aber über einen pfleglichen und verantwortungsvollen Umgang mit diesen Räumen und den Gerätschaften, damit wir alle lange Freude daran haben.

Ausleihe von Festzeltgarnituren

Der Ortschaftsrat hat sechs Festzeltgarnituren angeschafft, die von den Vereinen oder von Bürgergruppen für entsprechende Aktivitäten (vereinsfeste, Straßenfeste etc.) kostenfrei ausgeliehen werden können. Aber auch für Feiern im privaten Bereich können die Festzeltgarnituren genutzt werden. Hier ist aber ein Obulus in Höhe von 5 € pro Tag zu entrichten. Die Anmeldung zur Ausleihe erfolgt beim Ortsbürgermeister bzw. der Ortschaftsbetreuung.

Veränderung der Sprechzeiten von Frau Angermann (Ortschaftsbetreuung)

Durch notwendige Personalveränderungen im Amt 18 (Ortschaftsbetreuung) macht sich auch eine Veränderung der Sprechzeiten von Frau Angermann notwendig. Sie wird ab sofort jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr stattfinden. Die Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters bleiben aber unverändert (montags 17.00 bis 19.00 Uhr).

Fortsetzung von Seite 1

zur Neubebauung auch die Infrastruktur des alten Ortes entwickelt werden muss. Und diese kann sich nicht nur auf den Bau des Abwasserkanals und im Anschluss daran der Straße beschränken, was bisher auch nur dort erfolgte, wo es im Zusammenhang mit der Neubebauung notwendig wurde.

Mit der Verdreifachung der Einwohnerzahl in Marbach hat sich auch die Zahl der im Ort wohnenden Kinder und Jugendlicher entsprechend erhöht. Viele Kinder und Jugendliche betätigen sich in den Marbacher Vereinen, aber sie wollen und brauchen auch einen eigenen Ort, wo sie sich treffen und ihre Freizeit selber gestalten können. Da reicht eine im Freien stehende Tischtennisplatte eben nicht aus, und diese war z.B. für die Marbacher Jugendlichen der einzige Platz im Ort, wo sie ihre Trauer über die schrecklichen Ereignisse vom 26.04. zum Ausdruck bringen konnten. Das sollte uns zu denken geben.

Wir möchten mit diesem Schreiben Ihnen und den Verantwortlichen in den städtischen Ämtern unsere Gesprächsbereitschaft anbieten, damit nun endlich ein Lösungsweg für unsere Probleme ins Auge gefasst wird und auch die notwendigen politischen Entscheidungen fallen. Eine gute Gelegenheit zu einem Gespräch mit Ihnen wäre unsere nächste Ortschaftsratssitzung am 05. Juni 2002 um 19.30 Uhr, wir sind aber auch für einen Terminvorschlag Ihrerseits offen.

Im Auftrag des Ortschaftsrates und mit freundlichen Grüßen

Michael Siegel
Ortsbürgermeister

Entsorgungstermine

Alter Ort:
Hausmüll: mittwochs
14 täglich (gerade Wochen)
Papiertonne: montags,
vierwöchig

**Im neuen Ort
(Mar 406, 410 u. 411):**
Hausmüll: mittwochs
14 täglich (ungerade Wochen)
Papiertonne: dienstags,
vierwöchig

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters und der Ortschaftsverwaltung

Ortschaftsverwaltung
Hermann-Müller-Straße 1
montags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Angermann

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

Frau Angermann:
03 61/ 6 55 10 66 dienstl.

Ortsbürgermeister
Hermann-Müller-Straße 1
Tel./Fax:0361 / 7 46 21 00
montags von 16.00 bis 19.00 Uhr
Herr Siegel

Herr Siegel:
03 61/ 3 79 27 00 dienstl.
03 61/ 7 85 23 13 priv.

Die Kirchengemeinden informieren

Gottesdienste der Evangelischen Gemeinden: Marbach

Gottesdienst

30. Juni 10.00 Uhr

Kirmesgottesdienst

14. Juli 14.30 Uhr

Gottesdienst

28. Juli 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang

11. August 10.00 Uhr

Gottesdienst

25. August 10.00 Uhr

Familienwandertag Wachsenburg

25. August

Treff: Pfarrhaus 9.30 Uhr

Salomonsborn

7. Juli 10.00 Uhr

21. Juli 10.00 Uhr

4. August 10.00 Uhr

18. August 10.00 Uhr

Wir feiern die Kirmes vom 12.-14. Juli

Es begann vor 791 Jahren. Die Marbacher haben unsere Kirche gebaut, die anfänglich eine kleine Kapelle war. Im Jahre 1211 ist sie unter den Namen St. Gotthardt, (der Heilige Godehard) mit Erlaubnis des Erzbischofs von Mainz, Siegfried, durch den Bischof Siebodo von Havelberg eingeweiht worden, wie aus alten Urkunden zu entnehmen ist.

So ist das Jahr 1211 auch das Gründungsdatum unseres Ortes, zumindest ist Marbach mit der Einweihung der Kirche erstmals erwähnt worden.

Marbach hat in seiner Geschichte durch Kriege viel Zerstörung und Leid erfahren. Auch die Kirche blieb davon nicht verschont. Während des dreißigjährigen Krieges flohen viele Marbacher nach Erfurt. Die Marbacher Gasse im Andreasviertel hat daher ihren Namen. Nach ihrer Rückkehr bauten sie als erstes wieder ihre Kirche auf und auch nach den Napoleonischen Kriegen im 19. Jhd., bei denen die Kirche wieder zerstört wurde, machten sich die Marbacher als erstes daran, die Kirche wieder aufzubauen, dabei wurde sie vergrößert und so gebaut, wie wir sie heute kennen.

Die letzte große Renovierung dieser Kirche fand in den Jahren 1982-84 statt.

Das Engagement für die Kirche zu allen Zeiten macht deutlich, dass die Menschen ihre Kirche brau-



chen. Es ist gut einen Ort der Besinnung und Stille zu haben, einen Ort, wo Gottes Wort zur Sprache gebracht wird.

Mit der Kirmes wird an die Einweihung der Kirche erinnert, es ist sozusagen die Geburtstagsfeier unserer Kirche. Die Kirmesburschen bereiten diese Feier mit viel Fleiß vor, damit es ein fröhliches Fest wird, aber auch das besinnliche Moment kommt nicht zu kurz.

Freitag, 12. Juli 24.00 Uhr vor der Kirche Glocken läuten, Andacht und Chormusik.

Es spielt der Erfurter Posaunendienst.

Sonntag, 14. Juli 14.30 Uhr Festgottesdienst.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Gruppen im Gemeindehaus in Marbach

Montag

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8
19.30 Uhr Chorprobe Chorverein „Musica Viva“

Mittwoch

14.00 Uhr Seniorenkreis, jeden 2. Mittwoch des Monats
17.00 Uhr Turngruppe

Donnerstag

Christenlehre bei Frau Lazey, wöchentlich:
15.30 Uhr Kinderkreis Vorschüler (5-7 Jahre)
16.30 Uhr Kinderkreis Schüler (ab 8 Jahre)

Neuanmeldung zum Konfirmandenunterricht

Schüler der 7. Klasse, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten, melden sich bitte im Evangelischen Pfarramt bzw. telefonisch unter 0361/7852293. Der Unterricht findet voraussichtlich jeden Montag statt und beginnt anfang September. Genaueres wird nach Anmeldung persönlich vereinbart.

Pfarrer Artur Wild

Sommerkonzert des Chorvereins „Musica viva“

Am 9. Juni musizierte der Marbacher Chorverein in der Kirche.

Es erklangen geistliche Lieder, aber auch Volkslieder.

Die jahrelange intensive Probenarbeit des Chores, unter Leitung von Frau Wild, hat den Chor auf ein beachtliches Niveau gebracht.

Die Gäste konnten sich davon überzeugen. Und so war der Abend ein musikalischer Höhepunkt in unserer Gemeinde.



Foto: Pfarrer Artur Wild

Gottesdienste der katholischen Gemeinde Marbach

Jeden Sonntag 8.00 Uhr Messe in der Marbacher St. Gotthardt Kirche, jeden ersten Sonntag im Monat Messe um 11.15 Uhr.

Aus dem Vereinsleben

Kinder und Jugendliche, weg von der Straße, weg von jeglicher Kriminalität, hin zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung

Die SG Salomonsborn 04/ Marbach e. V. meldet sich zu Wort:

Und hierbei ist es doch völlig egal, in welchem Verein sie ihren Interessen nachgehen. Wir als Sportgemeinschaft Salomonsborn 04 / Marbach e. V. bieten in den Sportarten Fußball und Tischtennis insbesondere den Kindern und Jugendlichen beste Voraussetzungen auf dem Gebiet der sportlichen Freizeitgestaltung. Die Gymnastikfrauen, Joggingläufer und Volleyballer stehen ebenfalls „ihren Mann“. Täglich sind auf der Salomonsborner Sportanlage die Trainingszeiten vergeben. Stets eingebunden sind die Unternehmenssportfeste der Sponsoren. Der Vorstand der Sportgemeinschaft 04 erfreut sich besonders solcher

Sponsorensportfeste, denn die Unterstützung einiger unserer Mitglieder als Schiedsrichter/ Punktrichter oder überhaupt als freiwillige Helfer ist immer gefragt. Das ist unser Dankeschön unseren Sponsoren gegenüber und vielleicht sollte das ein - oder auch andere Unternehmen (auch ohne Sponsorenzuwendung) zwecks Sicherung ihrer sportlichen Freizeitgestaltung einmal auf uns zukommen, so der 04 - Vorstand.

Als sich vor ca. 3 Jahren die Mitglieder der SG Salomonsborn 04 / Marbach e.V. diese herrliche Sportanlage erbauten, hätte man sich auf manchen zusätzlichen Helfer gefreut. Die Spieler mußten (wegen des Umbaus) ihre Pflicht- und Freundschaftsspiele auf Geg-

ners Platz austragen. Ob wir, oder wie wir (auch finanziell) über „die Runden kamen“, dass interessierte bis auf wenige Ausnahmen niemanden.- Nun sind wir durch und freuen uns auf bessere Zeiten! Für die nun kommende Saison 2002/ 2003 planen wir wie folgt:

Die besten Spieler unserer A- und B- Juniorenmannschaft werden in den Männerbereich berufen, um den Wiederaufstieg mit unserer 1. Männermannschaft in die Stadtliga anzustreben. Zusätzlich werden wir versuchen, 2 Mannschaften in den Altersklassen 10 bis 12 Jahre und 12 bis 14 Jahre neu zu formieren. Sollte es uns gelingen, genügend kleinere Jungs in der Altersklasse 6 bis 10 Jahre für die Komplettierung einer weiteren Mann-

schaft zu gewinnen, dann wäre dies nur zu begrüßen. Ab Juni 2002 wird auf der Sportanlage SG Salomonsborn 04/ Marbach e.V. wöchentlich jeden Dienstag für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren und jeden Mittwoch für Kinder im Alter von 12 - 14 Jahren in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr ein regelmäßiges Sichtungs- Fußball- Training durchgeführt.

Ihre Fragen richten Sie bitte an: Sportfreund Reiner Frenzel

Ruf / Fax: 03 61/7 45 64 22
Suhler Str. 13, 99092 Erfurt -Marbach

Reiner Frenzel i. A. des Vorstandes, 13. 05. 2002

Marbacher Kirmes 2002

Bald ist es wieder soweit, grüne Mützen, Burschengröhlen, Musik, Spiel, und Spaß für Jung und Alt. Es ist Kirmes in Marbach. Am Wochenende vom 12. Bis 14. Juli 2002 dreht sich für die Kirmesburschen, deren Kirmesdamen, den Burschenvater Burkhard Dicke mit seiner Gesina und unzählige Helfer alles darum, ein Kirmesfest für jedermann durchzuführen. Am Freitag 17-00 Uhr geht es mit dem Tannensetzen am Festplatz los. Anschließend folgt traditionell das erste Ständchen bei unserem Pfarrer Wild, der wegen seinem guten Draht nach oben für drei Tage gutes Kirmeswetter zuständig ist. Der Einzug der Kirmesgesellschaft und die Eröffnung des Tanzes finden um 20.00 Uhr statt. Spiel und Spaß sollten an diesem Abend genau so wenig fehlen,

wie der besinnliche Teil mit dem Erfurter Posaunenchor vor der Marbacher Kirche St. Gotthardt um 24.00 Uhr. Am Samstag sind die Burschen mit Kapelle, Burschenvater, Kirmeskanne und Vereinsfahne unterwegs, um Alten Burschen, Freunden, Sponsoren und Helfern der Kirmes ein Ständchen zu bringen. Auf dem Festplatz geht's natürlich mit Schaustellern, Rundstand, zahlreichen Angeboten für die jungen Kirmesfreunde und einem reichhaltigen Speisenangebot ab 10.00 Uhr mit Frühschoppen weiter. Am Nachmittag werden unsere Kirmesmädels wieder einen Kindernachmittag mit Malen, Basteln und Spielen gestalten. Samstagabend gibt es Tanz mit den „Gipfelstürmern“, Tombola und Showeinlage der „Hot Stiks“. Am Sonntag geht es

für die Burschen mit Ständchen zum Festplatz, wo sich Marbacher und Gäste zum Frühschoppen treffen. Auch mittags braucht keiner nach Hause zu gehen, denn die Fleischerei Engel bereitet ein Mittagsmenü vor. Der Kirmesgottesdienst mit anschließendem großen Festumzug, an dem alle Alten Burschen mit ihren Gattinnen teilnehmen, beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche. Danach geht es im Festzelt mit Kaffee und Kuchen, Burschenwettkampf und Tanz weiter. Und da man ja bekanntlich aufhören soll, wenn es am schönsten ist, tragen wir gegen 19.00 Uhr die Kirmes zu Grabe. Um im ganzen Dorf zu sehen, daß Kirmes ist, kann sich jeder Haushalt im Blumengeschäft „Florales“ einen von Antje Freier zur Kirmes entworfenen Haustür-

schmuck bestellen. Unsere diesjährige Kirmes wird aber nicht nur von Fröhlichkeiten geprägt sein. Auch Wehmütiges und sehr Schmerzliches wird dieses Jahr unsere Kirmes begleiten. Zwei Kirmesburschen, der langjährige Vorstandsvorsitzende Matthias Vogl und der dienstälteste Kirmesbursche Sven Vetterlein heirateten ihre Kirmesdamen Peggy und Heike, und verlassen somit die aktive Burschenschaft. Schmerzlicher aber ist: Wir trauern um den Kirmesburschen Thomas Mascher, durch dessen plötzlichen Tod der Burschenverein einen guten Freund verloren hat. Wir werden an ihn während der Kirmes denken und danken ihm für seine Mitarbeit in unserem Verein.

Nach der Saison ist vor der Saison

In Abwandlung dieses Rehagelschen Zitates stellen wir fest: „Der Fußball ist rund wie die Welt - der Karneval auch (oder manche Karnevalisten). Aber damit das Ganze (wir meinen den Karneval) auch immer eine runde Sache wird, arbeiten wir Narren wirklich das ganze Jahr, rund um die Uhr - am Karneval und an uns.

Und so steckten wir viele Wochen mitten in den Vorbereitungen zur „Nach-der-Saison-ist-vor-der-Saison-Sommerparty“ des MKC. Diese stieg am 8. Juni mit fast 200 MKC-Aktiven, Förderern, Freunden und Sponsoren auf dem närrisch-heiligen Rasen im Gestrüdig. Damit es rund ging, lief

somancher rund. Und nicht zuletzt die Stimmungsband „Ramba-Samba“ sorgte dafür, daß die Party eine runde Sache geworden ist. Der Rasen freut sich schon auf das nächste Jahr. Apropos Rasen. In Korea und Japan rasen ja zur Zeit die Leute rum und versuchen Fußball zu spielen. Auch wir trainieren schon wieder für das Fußballturnier der Thüringer Karnevalclubs, sehr intensiv, denn wir haben den Meisterpokal zu verteidigen. Am 17. August auf dem Sportplatz in Möbisburg startet der wahre Pokal-Fight. Vielleicht findet ja der eine oder andere Schlachtenbummler dorthin?

Auch eine Busfahrt ist wieder geplant, denn die Freiwillige Feuerwehr aus Marbach, jedes Jahr gern gesehene Stammgäste unseres nähr-

rischen MKC-Frühschoppens, haben uns zu ihrem „See-Fest“ eingeladen. Und damit sie nicht denken, wir hätten keinen Durchblick mehr, sei bemerkt: Es geht um Marbach in Hessen. Das gibt uns an dieser Stelle Gelegenheit, unserer Marbacher Freiwilligen Feuerwehr noch einmal herzlich zum 125-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Doch was uns demnächst wieder am meisten beschäftigen wird, ist der 2. Aktionstag der Interessengemeinschaft der Marbacher Vereine, denn in der allgemeinen Elegie des Volkes hört man nur die lauten Stimmen. Und damit möglichst viele Marbacher Bürger mit einstimmen, soll der Termin jetzt schon die Runde machen: 10. August 2002.

Und in eigener Sache, wenn Sie

nicht wissen, wohin mit ihrer Freizeit, dann können sie gern bei uns Mitglied werden. Auch sind wir immer auf der Suche nach karnevalistischem Nachwuchs im tänzerischen Bereich, sowohl bei den Kleinen als auch bei den Großen (übrigens zählt man laut Richtlinien des Bundes Deutscher Karneval mit 16 Jahren schon zu den Seniorinnen).

Und so wollen wir diesen Beitrag in Abwandlung eines Zitates vom Schalcker Fußballer und Schwalbenkönig Andreas Möller abrunden. Der sagte einmal: „Egal ob Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien.“

Und so sagen wir: „Egal ob Mainz oder Köln, Hauptsache Marbacher Karneval Club!“

Marbachia Johei

CarSharing in Marbach?

Unsere beiden Gemeinden sind in den letzten Jahren gewaltig gewachsen. Damit verbunden ist auch eine enorme Zunahme des Verkehrs innerhalb der Orte. Für jene, die nicht täglich ein Auto benötigen, ist CarSharing (zu deutsch: „Auto teilen“) ein gutes Angebot. Und so funktioniert es: Mit Ausweis und Führerschein und einer Kautions in Höhe von ca. 200,- EUR erwirbt man eine Art Mitgliedschaft bei teilAuto. Man ist versichert, braucht sich nicht um die Pflege, Wartung und Reparatur zu kümmern, ruft im Call-Center an und reserviert sein Wunschfahrzeug an dem nahe gelegendsten Standort. Die Fahrzeugschlüssel sind in einem Tresor deponiert und Tag und Nacht erhältlich. Es wird nach gefahrenen Kilometern und gebuchten Stunden per Fahrbericht abgerechnet. So betragen die Ko-

sten für einen Eigenbesitz-Kombi bei einer Jahresfahrleistung von 5000 km ca. 4.500,- EUR, bei einem teilAuto-Kombi nur ca. 2.000,- EUR. Der für Marbach am nächsten befindliche Standort ist der Gothaer Platz, aber dahin kommt man ohne Auto schlecht. Daher gibt es Überlegungen, einen Standort in Marbach zu errichten. Erste Vorgespräche mit teilAuto Erfurt wurden geführt. Wir möchten alle an teilAuto interessierten bitten, sich telefonisch in unserer Redaktion bei Frau Lux unter 745 8072 oder per mail unter der_marbsche_bote@yahoo.de bis zum 10.7.2002 zu melden und Name und Tel.Nr. zu hinterlassen. Im Ortschaftsrat und im Kindergarten kann man sich auch in den ausliegenden Bedarfslisten eintragen.
Katrin lux

125-jähriges Jubiläum der Marbacher Feuerwehr

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Marbach fand am 1. Juni diesen Jahres ein großes Fest auf dem Marbacher Teichplatz statt. Spektakuläre Vorführungen der Feuerwehr zeigten ihr Können. Ein bun-

tes Programm für die Kinder fand regen Anklang. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, Einstimmig festgestellt wurde, dass der Teichplatz sich sehr gut für dererlei Feste eignet und öfters mit einbezogen werden sollte.

Kabarett

Wer kennt nicht das Kabarett „DIE ARCHE“ und den „Hausmeister“ alias Kabarettist Ulf Annel. Immerhin hat die Mannschaft des Ensemble-Kabarets „ZDF-Kaffeeklatschtante“ Gisela Brand als Geschäftsführerin und Andreas Pflug sowie die drei Musiker der Kabarett-Band mit dem musikalischen „Arche“- Leiter und Pianisten der MDR-Fernsehsendung „Unter uns“, Wolfgang Wollschläger, gehören noch dazu - zur Zeit neun aktuelle und literarische Kabarett-Programme im monatlichen Spielplan. Dazu kommt der kabarettistische Ausflug in die Thüringer Geschichte - auch als Buch „Die unernste Geschichte Thüringens“ (in 2. Auflage im Buchhandel).

Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, können mit etwas Glück 2X2 Eintrittskarten-Gutscheine der

„Arche“ hier gewinnen. Dann ist der Eintritt frei zu „Richter, Rächer und Rabauken - ein Bubenstück von A-Z“ (Foto: Arnd Grütz Müller) oder für ein anderes Satirestück Ihrer Wahl.

Ulf Annel, „Der Hausmeister“



Fortsetzung von Seite 1

5 Jahre abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten stehen allen Vereinen und interessierten Marbacher Bürgern zur Nutzung und Ausübung der Vereinstätigkeit zur Verfügung. Schwerpunkt des Vereinslebens ist die Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus ist es Ziel aller Vereine, in dieser Halle erstmalig den zahlreichen jugendlichen des heranwachsenden Ortsteiles Räumlichkeiten für Jugendarbeit und Treffen zur Verfügung stellen zu können.

2. Innenausbau der angemieteten Räume mit Sanitär-, Aufenthalts- und Nebenfunktionsflächen entsprechend dem Verwendungszweck in Container- bzw. Leichtbaumontageausführung unter aktiver Beteiligung der Vereine und Sponsoren,
3. Vertragliche Bindung eines Gastro-Partners zur Absicherung von gastronomischen Leistungen bei entsprechenden Veranstaltungen (nicht ganzjährig, nur zu konkreten Veranstaltungsterminen),

4. Anschaffung von Inventar, Technischer Ausrüstung, etc.,

5. Erstellung eines ganzjährigen Nutzungsplanes.

6. Bei Nutzung der Räumlichkeiten durch die Vereine wird eine Nutzungsgebühr erhoben, die neben anderen Einnahmen zur Refinanzierung der jährlichen Mietkosten beitragen soll.

7. Vergabe der Räumlichkeiten durch den Ortschaftsrat an Fremdinteressenten entsprechend terminlicher Gegebenheiten zu marktüblichen Konditionen zur weiteren Refinanzierung.

8. Für die tägliche Ausübung des Hausrechtes wird die Schaffung einer ABM-Stelle angestrebt.

9. Zielstellung für die Realisierung dieser Maßnahme sollte der 30.09.2002 sein.

10. Der vom Sportverein Sportfreunde Marbach erarbeitete Vorschlag zur Schaffung eines Sportgeländes mit 2 Fußballplätzen, einem Sanitär- und Umkleidebereich, einer Mehrzweckhalle mit Saal für ca. 400 Personen, einer Kegelbahnanlage und einer gastronomischen Versorgung wird von allen Vereinen ebenfalls voll inhaltlich mitgetragen.

Der Endtermin der Fertigstellung sollte mit der Beendigung des Mietverhältnisses der Räumlichkeiten in der Meuselwitzer Str. 5

abgestimmt sein. Das Projekt liegt dem Stadtsportbund vor.

Zusammenfassung: Die Machbarkeit dieses Vorschlages ist schon dadurch zu belegen, dass der Marbacher Karneval Club seit 3 Jahren mit hohem finanziellen Aufwand und mit sehr großem personellen Einsatz seiner Mitglieder zwei dieser Hallen für die Saison angemietet, ausgebaut und betrieben hat. Die Marbacher Bewohner und die Gäste aus Nah und Fern haben dieses Angebot mit großer Freude und Anerkennung angenommen. Sie konnten sich davon am 27.02.2002 selbst überzeugen. Deshalb sind wir fest davon überzeugt, dass gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen eine kurzfristige, für alle Partner akzeptable Zwischenlösung geschaffen werden kann, die uns die Möglichkeit bietet, an einer für Marbach und seine Bewohner langfristigen Komplettlösung arbeiten zu können. Die Unterstützung aller Vereinsmitglieder sowie der nunmehr über 3000 Marbacherinnen und Marbacher ist uns gewiss.

Wir fordern alle Parteien des Erfurter Stadtrates und des Thüringer Landtages auf: Bauen Sie auf die Bereitschaft einer konstruktiven Zusammenarbeit der Marbacher Vereine, nehmen Sie unbürokratisch Ihre Verantwortung wahr! Eine Vielzahl von Ortsteilen der Landeshauptstadt sind der praktische Beleg dafür, dass mit der gemeinsamen Kraft aller gesellschaftlichen Gruppierungen bürgernah Politik betrieben werden kann. Wir - die Marbacher Vereine - sind kurzfristig zu Gesprächen bereit, mahnen aber gleichzeitig auch - denn viel Zeit ist schon ungenutzt verstrichen, zügiges Handeln ist dringend notwendig!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Luisenstr. e.V.
Burschenverein „Einigkeit 1894“ e.V.
Reitverein Marbach e.V.
Bürgerinitiative Marbach gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V.
Eckehard Taube
Marbacher Chorverein
Freiwillige Feuerwehr e.V.
Marbacher Karneval Club e.V.
„Musica Viva“ e.V.
Sportverein Sportfreunde Marbach e.V.
Der Marbsche Bote e.V.
SG Salomonsborn 04/ Marbach e.V.

Meckerecke

Bürgerrecht oder Bürgerschreck?

In unserer Gesellschaft gibt es Gesetze, um die Rechte des Einzelnen und der Gemeinschaft zu schützen. So ist es wichtig, dass zum Beispiel der Bürger vor Lärmbelästigung, insbesondere in den Abendstunden, durch geeignete Gesetze geschützt wird.

Wie ist es aber zu werten, wenn einzelne sich belästigt fühlen, wenn hunderte Bürger einer noch funktionierenden Dorfgemeinschaft zweimal im Jahr ein Fest feiern, das auch länger als 22.00 Uhr dauert? Muss dann ein Einzelner sein Recht durchsetzen? Oder sollte man viel-

leicht versuchen, mit etwas Toleranz und Humor die wenigen Stunden zur Freude aller anderen der Dorfgemeinschaft entweder einfach mal auszuhalten, oder noch besser mit zu feiern. Sollte der Protest einzelner jedoch dazu missbraucht werden, um den Marbacher Festplatz „kaputtzureden“ und nicht mehr nutzbar zu halten, um einen privaten Kauf des Grundstücks möglich zu machen, wäre dies ein politischer Skandal. Zumindest wenn dies von den Verantwortlichen unseres Dorfes zugelassen wird.
Jörg Schiecke

Grabschändung auf dem Marbacher Friedhof

Zum wiederholten Male ist auf dem Marbacher Friedhof ein Grab verwüstet wurden. Da es sich um ein einzelnes Grab handelt, ist von einem „Lausbubenstreich“ abzusehen. Vielmehr wird von einer zielgerichteten Einzelaktion eines geistig verwirrten Menschen ausgegangen. Die Ruhe eines Toten zu stören ist

moralisch verwerflich, sinnlos und unverständlich.

Falls es Hinweise aus der Bevölkerung über einen möglichen Täter und seine Motive gibt, wären die Betroffenen sehr dankbar. Hinweise können Sie an den Marbschen Boten weiterleiten.

Ihre Redaktionsleitung

Geschichten von „anno duzumal“ – Wildfrevel in der Gemeindeflur

Sonntag, den 24. Dezember 1905 Weihnachtsheiligabend nachmittags ging der hiesige Einwohner und Jagdpächter Adelbert Ziegler mit dem Gewehr nach unserem Grunde, um auf Rehe zu pirschen. Da gewahrte er (nicht weit von der Mühlhäuser Straße an unserer Hohle) einen Mann, der auf dem Felde etwas verscharre. Er ging nun nach der Stelle hin und der fremde Mann entfernte sich. Als aber Ziegler an der betreffenden Stelle einen frisch geschossenen Hasen zu Tage förderte, kam der Mann (mit eine Stockflinte versehen) wieder zurück auf Ziegler zu. Ziegler rief ihn an stehen zu bleiben. Derselbe kam aber immer weiter heran, bis auf 30 Schritt. Da nun die Sache eine kritische Wendung anzunehmen drohte, gab Ziegler einen wohlgezielten Schuss auf denselben ab und mit einem lauten Schrei stürzte

der Mann zusammen. Er hatte die ganze Ladung Rehposten in die Ferse bekommen. Ziegler eilte nun auf ihn zu, entwaffnete ihn und da derselbe fürchterlich schrie und wimmerte, hockte er ihn auf und trug ihn nach dem nahen Bach, zog dessen Stiefeln aus und kühlte die Wunden mit Wasser. Dann ließ er ihn liegen, eilte nach unserem Dorfe, holte noch mehrere Männer und auch einen Wagen. Sie luden ihn auf und fuhren denselben nach Erfurt in seine Wohnung Fischerstrand Nr. 21. Der Mann hat himmelhoch gebeten ihn ja nicht anzuzeigen, sein Sohn wäre Soldat und käme Weihnachten auf Urlaub. Da hätte er denselben mit Hasenbraten bewirten wollen. Die Sache kam aber doch zur Anzeige und blieb nicht heimlich und hatte noch ein böses Nachspiel, denn ein Gendarm und der Amtsdienner sind

Wie gut kennen Sie Marbach?

Es gibt auch in dieser Ausgabe wieder ein Bilderrätsel, diesmal mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad. Wir wollen von Ihnen wissen, wo in Marbach dies ist, Straße und Hausnummer. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 2x2 Freikarten für das Kabarett „Die Arche“. Die Antwort schreiben Sie bitte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 14.07.2002. Die Gewinner werden benachrichtigt.
Die Redaktionsleitung



Auflösung Bilderrätsel Ausgabe 10

Das Bild in der letzten Ausgabe ist das Eckhaus Ilmenauer/Falkenberger Straße (früher Gartenstraße). Es wurde uns freundlicherweise von Herrn Erich Pursch zur Verfügung gestellt. Aus den zahlreichen Ein-

sendungen haben wir Frau Heidi Haase, Max-Steenbeck-Str.17 in 99097 Erfurt ausgelost. Sie gewinnt ein Essen für 2 Personen im neueröffneten Marbacher Schlößchen.
Herzlichen Glückwunsch!

Anzeigen

Falk Krüger Dipl.-Ing. (FH)

Allianz 

Generalvertretung
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Versicherungsfachmann (BwV)

Büro:
Webergasse 40; 99084 Erfurt
email: falk.krueger@allianz.de
http://vertretung.allianz.de/falk.krueger

Tel.: 0361 - 2 66 66 52
Fax: 0361 - 2 66 66 53
Funk: 0172 - 3 66 28 02



FALKE

Wir verkaufen:

Videos der letzten Karnevalsaison
2002 mit den Veranstaltungen
Frühschoppen, Kostümball, Umzug
und Rosenmontagsparty

zu einem Preis
von 25,00 € je VHS-Kassette

Bestellen Sie unter der
Telefon-Nr: 03 61/3 45 98 53 oder
e-mail: info@foto-falke.com



KIRBOARD-SOLO-DUO-TRIO

Musik & Gesang für jede Gelegenheit
Unterhaltungs- und Stimmungsmusik, Popmusik und Schlager,
Country und Oldies live

Udo Kirbach

99092 Erfurt-Marbach · Roggenweg 5 · Tel. 03 61/ 7 92 24 10

Preisagentur

PREISAss - Ost

Versandhaus-Großbesteller
Mit exklusiven Rabatten und Lieferkostenfrei!
Alle Versandhäuser

OTTO, Quelle, Schwab,
OTTO@OBI, Neckermann,
Bauer, Alba Moda, Heine,
Bader, JAKO-O

„Wir suchen – Sie sparen“

Wir suchen für Ihr Produkt nach Ihren
Vorgaben den günstigeren Preis!

Egal, was Sie suchen. Ob es eine
Waschmaschine, ein Auto oder ein
Fernseher ist. Oder eine günstigere
Versicherung oder ein Telefonanbieter
im Mobilfunk- oder Festnetz. Selbst
wenn Sie beim Urlaub, einer
Autoreparatur oder der
Inspektion sparen
möchten.

Inh. Jan Hähnlein
99092 Erfurt-Marbach
Tel. 03 61/ 65 35 98 58
Fax 03 61/ 65 35 98 68
eMail: preisassost@web.de
Internet: www.preisassost.de

STIFTUNG
WARENTEST

1. Platz

Im Test: Preisagenturen

test 12/1999

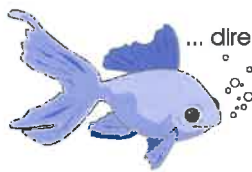
STIFTUNG
WARENTEST

1. Platz

Im Test: Ersparnis bei
Kfz-Versicherungen
durch Preisagenturen

test 01/2000

Rufen Sie uns an!
03 61/ 65 35 98 58
Denn, nichts ist unmöglich!



... direkt vom Hersteller!

**Unterwasser-
welten**

für das Wohnzimmer

JANUS
Aquarienbau

Meuselwitzer Straße 5
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61/ 77 83 81 40
Telefax 03 61/ 77 83 81 41


Inhaber: Waldemar Kern

Gebrauchtfahrzeuge
An- und Verkauf
Werkstattservice

Mittelhäuser Strasse 41
99091 Erfurt
Tel. 03 61/ 5 54 76 51
Fax 03 61/ 5 54 76 53
Funk 01 72/ 3 61 80 02
kw_mobile@hotmail.com

alcon



planung
metallbau

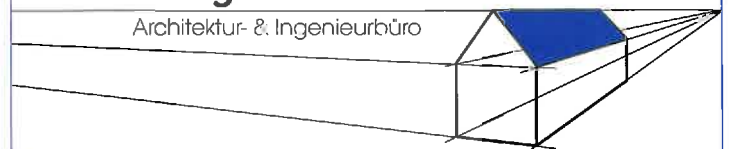
Dicke & Dreßler GbR

Meuselwitzer Straße 5
99092 Erfurt-Marbach

Tel. (03 61) 7 49 18 39
Fax (03 61) 7 49 18 40
e-mail alcon@t-online.de

Bunge & Kahlo

Architektur- & Ingenieurbüro



Wir sind zum letzten Mal umgezogen!?

Sie finden uns jetzt:
Merseburger Straße 1 in 99092 Erfurt-Marbach
Tel. 03 61/777 52 -0 • Fax: 03 61/777 52 99
e-mail: architekt.Friedemann.Bunge@t-online.de